

3. Tagebuchbeilagen

Auszug eines Briefs von David Algoewer an Johann Conrad Feuerlein.

Algoewer, David

Ulm, 13.02.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-47570

Extract Visionsbuch von Glou. David Algemein aus Ulm d. 17. Febr. 1718. an Glou. Superintendenten Pörschlin in Nordlingen.

Es soll nicht längerem Zustand nachman zu beruhen, daß ¹⁰⁹flr. Prof. Prandt von Jaller, abstand bey Ihnen eintrifft, und absonderlich Euer. Excellenz zu Lieb die Stadt Nordlingen en passant besuchen werde. Sie sind sehr zu sich um einen um allenthalben von bedauerlicher Unvorsichtigkeit willen, in die 6. Woche aufgefallen, und ist mit unserm ministerio in gar Lieb, weise d. vortheilhafte Zustand fast gemacht; sein er hat auch in allem, was mit ihm gehandelt worden, grungsame satisfaction gegeben. Hiervon ist ihm eine Gradigt im Münster zu halten offerirt worden; die er auf ein viel lieber übernommen hat, als seinen Galanzsitz zu dachsel bekommen, sein orthodoxie publice zu legitimiren und die drey neuen unfruchtigen Eiser vorzule Gmüth vor unter unsern Gemeinde zu stillen. Welches Ihm auch vollkommen geglückt, in Betrachtung der Dominic. 2. Epiph. occasione der Disputation, des Evangelii, der articulum: Vom seligmachenden Glauben, dargestalt gründlich und orthodoxime abgehandelt, daß Er mit Zufriedenung aller d. in der Locorum Theologorum die Einstimmung seiner Lehrer mit Gott d. J. Most und unsern Theologen sehr befähigt. Was inner unsern Jaren Collegam Prandt bereyten haben, Ihn, flr. Prof. Prandt und seine Collegas in Jaller also möglich. pro suggestu aufstehen, können wir nicht be- greifen, um so weniger er sonst, sich dargestalt zu erweisen im Gebrauch hat. Nach oben besagter Gradigt, so künftlich sie im Druck erschi- nen wird, doch inwendig ob hier oder im Mayersbach zu Jaller, hat noch Jhon besagter Jare Prof. Prandt nach seinem Glou. Hofe in ostent. J. main bey uns alhier communicirt, und ein ganz Tage darnach seinen Lichte, und Dargubollen abfind von uns genommen. Tri. Su- periores haben Ihn die 6. Woche über defragirt, auf franco nach- dargestalt geliebt. Es haben wir sehr viel an Euer Excellenz einen fastl. angabanten Wunsch nach dargestalt aller Lieb. d. güt- liche Dargestalt aufzugeben, bey welcher Galanzsitz ist bitt, Ihn Glou. Prandt unsere Lobreblangen Jersastung von Ihn, d. seinen ganz besondere meriten, denu zu erwirken. In dargestalt wieder, selbst Ihn gar viel Jhon, und Jhaint es noch, so dargestalt morgen festo Parif. Maria noch einmal, d. Jhar in der dargestalt Ringe auf- treten, gleichwie Er vor 8. Tagen bey S. Anna mit größtem Dargestalt der ganzen Gemeinde sich hat Jhon lassen, über Col. III, 11. bey resten

occasion
so flr. Excell. bewillt
alle articulos
die ganz
d. Conf. dargestalt